

②

Ende November gelangt zur Ausgabe:

Drohnen

Eine Geschichte für junge und alte Nichtstuer

von

Felicitas Rose

Verfasserin von

„Heideschulmeister Uwe Karsten“, „Die Eisk von Eichen“, „Pädagogische Briefe einer Mutter“, „Bilder aus den vier Wänden“, „Das Provinzmädel“

In diesem Roman schildert Felicitas Rose, der sich die Gunst weitester Leserkreise in ungewöhnlichem Maße zugewandt hat, jene Lilien auf dem Felde, die nicht säen und nicht ernten und die der himmlische Vater doch ernährt. Dabei entrollt sie das Leben der Kleinstadt mit seinen mannigfaltigen Charakteren, die zwischen Tüchtigkeit und Nichtstun schwanken, in vollendeter Weise. Im Mittelpunkt der Handlung stehen zwei Arbeitsbienen, Roselis von Heimgart und Dr. Helmut Richter, in deren innere Kämpfe der Roman einen tiefen Einblick gewährt; denn trotzdem auf den jungen Mädchenschultern von Roselis, die in der Stellung einer Stütze und Gesellschafterin, in Wahrheit aber als weiße Sklavin, in der Familie Habermalz weilt, der gesamte Haushalt ruht, wird sie von der kurzsichtigen Umwelt als „Drohne“ angesehen. Selbst Dr. Richter läßt sich täuschen, bis ihm die Augen geöffnet werden. Im Gegensatz zu diesen Gestalten stehen die beiden Drohnen Jobst von Heimgart und Hilde Habermalz, und um sie gruppieren sich in zahlreichen Abstufungen Nebenfiguren, die bald zu den Drohnen, bald zu den Arbeitsbienen zu rechnen sind.

Alle Vorausbestellungen bis 20. November d. J. mit 40 Prozent bar

Bezugsbedingungen: Preis geh. M 3.50 ord., eleg. geb. M 4.50 ord.
In Kommission mit 30%, bar mit 35% Rabatt,
6 und mehr Exemplare, geheftet und gebunden, auch gemischt, mit 40% bar.
Gebundene Exemplare können nicht in Kommission geliefert werden ♦ ♦ ♦ ♦

Berlin und Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.